

Anbei wollen wir Ihnen den Stand der Dinge im Dezember mitteilen.

1. Verkehrsausschuss der BVV berät über Sanierung der Kastanienallee

2. BERLINER ZEITUNG berichtet über Sanierung der Kastanienallee

3. Vorbereitung & Einladung zur Bürgerversammlung mit dem Bezirksamt und Senat am 24.01.2018

1. Die Kastanienallee im Verkehrsausschuss der BVV Pankow

Nach der allerersten Befassung im Dezember 2015 hat der Verkehrsausschuss der BVV jetzt zum dritten mal über die Sanierung der Kastanienallee beraten. Eine Beschlussfassung war nicht geplant. Ein weiterer entscheidender Punkt für die Gestaltung der Straße ist die noch ausstehende Lärmschutzberechnung, deren Ergebnis für das Frühjahr erwartet wird. Aufgrund der Prognose von 11.000 Fahrzeugen/Tag (aktuell: 6.000/Tag) könnte allein deswegen die Anordnung von Tempo 30 zumindest nachts, ggfs. Auch tags erforderlich sein.

Kurz gefasst lassen sich die Standpunkte aus unserer Sicht wie folgt zusammenfassen:

- Das **Bezirksamt** stellte erneut die bekannte Planung vor, ohne daß Änderungen im Sinne der Anwohner der Straße erkennbar geworden wären. Eine Verwaltungsmitarbeiterin merkte noch an, daß es doch unnütz sei, erneut über die Frage der Bäume und Radweg zu beraten, weil der Beschluss doch schon längst im Dezember 2015 gegen Bäume und für Radweg gefallen sei. Man könne doch die bisherige Planung nicht „in die Tonne“ treten. *Anmerkung unsererseits: solche Aussagen einer Verwaltungsmitarbeiterin machen uns fassungslos.*
- Die **SPD und die Linke** plädierten dafür, daß weiterhin beide Möglichkeiten mit/ohne Bäume bzw. Radweg durchdacht werden sollten und insbesondere die Verkehrsprognose und Lärmschutzberechnungen bis zu einer endgültigen Entscheidung abzuwarten seien.
- Die **CDU** argumentierte uneinheitlich – einmal in jedem Fall pro Radweg (d.h. ohne Bäume), andererseits für abwarten der Verkehrs- und Lärmprognosen.
- Für die **GRÜNEN** war die Sache klar: es muss aus prinzipiellen Erwägungen einen Radweg auf der Kastanienallee geben (d.h. dann ohne Bäume). Damit war für die GRÜNEN das Thema erledigt.

Leider waren auch alle bisherigen Versuche unsererseits, mit den GRÜNEN ins Gespräch zu kommen, nicht erfolgreich. Bisherige mehrfache Anfragen wurden nicht beantwortet.

Ein Vertreter des Ausschusses merkte im Zuge des geplanten Baus der „Nordtangente“ für das Wohngebiet „Blankenburger Süden“ an, daß dort gewaltige Proteste zu erwarten seien - „nicht so wie hier bei der Kastanienallee“. **Dies zeigt, daß ab jetzt und künftig wir in anderer Form auftreten müssen, wenn wir etwas bewegen wollen. In großer Zahl, öffentlich sichtbar, mit Transparenten und Begleitung der Medien. Die erste Gelegenheit hierzu ist die Bürgerbeteiligung am 24.01.2018 !**

2. BERLINER ZEITUNG berichtet über die Sanierung der Kastanienallee und über den Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.

Die erste größere Zeitung berichtete am Freitag in der Printausgabe und auch online über die Problematik der Sanierung der Kastanienallee. Der Artikel ist hier:

Kastanienallee – Anwohner wehren sich gegen geplante Abholzung für Radwege

<https://www.berliner-zeitung.de/berlin/pankow-anwohner-wehren-sich-gegen-geplante-abholzung-fuer-radwege-29523658>

Die Überschrift allein bringt das Problem schon auf den Punkt: wir brauchen keine Schema-F Politik & Planung, sondern brauchen Straßenbäume UND eine intelligente Radverkehrsplanung. Zu letzterem scheinen insbesondere die GRÜNEN nach deren letzten Äußerungen zufolge weder in der Lage noch willens überhaupt darüber zu reden, was wir sehr bedauern.

3. Bürgerbeteiligung Kastanienallee

Der [Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.](#) lädt zur „Politik im Dialog“. Diese Veranstaltung dürfte die wichtigste Veranstaltung sein, um auf die aktuelle Planung noch Einfluss zu nehmen. Es werden Vertreter des Senats, des Bezirks und der Parteien erwartet. Auch Bürgerinnen und Bürger sollen zu Wort kommen: die Einladung und das Programm können Sie [hier herunterladen](#).

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Politik und Verwaltung ihre Meinung zur Sanierung der Kastanienallee zu sagen. Wahrscheinlich ist dies die letzte Möglichkeit dieser Art! Bitte sprechen Sie so viele Leute wie möglich in Ihrem Umfeld an, an dieser Veranstaltung teilzunehmen ! Sie können auch Transparente mitbringen, um Ihrer Meinung Ausdruck zu verleihen.

Das aktuelle Flugblatt des Vereins für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V. mit unseren Standpunkten zum verschicken bzw. Weiterleiten per e-mail finden Sie hier: [Flyer-Kastanienallee \(PDF\)](#)

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine rege Diskussion !

Thomas Zoller
Ingo Baenisch
Verein für nachhaltige Verkehrsentwicklung e.V.

